



Presseinformation-L-Münster

18.09.2019
Seite 1 von 2

Westfälische Wilhelms-Universität Münster erhält Förderbescheid über 18,7 Millionen Euro

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

Minister Pinkwart: Aufbau des Exzellenz Start-up Centers trägt zu einer nachhaltigen Förderung von Ausgründungen bei und soll als Leuchtturm in die Region hineinwirken

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie teilt mit:

Mit insgesamt bis zu 150 Millionen Euro unterstützt die Landesregierung sechs Universitäten bis zu fünf Jahre lang dabei, die Zahl innovativer und wachstumsstarker Ausgründungen deutlich zu steigern. Nach der Universität Aachen startet nun auch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster in die Projektphase der Initiative „Exzellenz Start-up Center.NRW“ des Landes. Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart übergab am Mittwoch (18. September 2019) den Förderbescheid in Höhe von 18,7 Millionen Euro an Prof. Dr. Johannes Wessels, Rektor der Universität Münster. Vier weitere Gewinner des Wettbewerbs – die Universität zu Köln, die Universität Paderborn, die Ruhr-Universität Bochum und die TU Dortmund – werden in Kürze mit dem Aufbau einer nachhaltigen Förderung von Ausgründungen starten.

Minister Pinkwart: „Nordrhein-Westfalen ist eine führende Wissenschafts- und Innovationsregion in Europa. Die internationale Erfahrung lehrt, dass vor allem dort führende Start-up-Hubs anzutreffen sind, wo Unternehmen aus Universitäten heraus gegründet werden. Mit der Förderung des Exzellenz Start-up Center ESC@WWU wollen wir die Universität Münster dabei unterstützen, im Bereich der Förderung von Ausgründungen als Leuchtturm in die Region hineinzuwirken.“

Um eine breite wissenschaftliche Basis für das Thema Gründungskultur in Forschung und Lehre zu schaffen, plant die Westfälische Wilhelms-Universität Münster ein Professoren-Cluster mit Schwerpunkt Gründung. Vorgesehen ist eine Entrepreneurship-Professur, vier Entrepreneurship-Juniorprofessuren und ein EUREGIO Chair of Entrepreneurship, der es

erfahrenen Gründern ermöglicht, einen Lehrauftrag zu übernehmen. Zudem soll im Rahmen des BWL-Masters ein Minor-Abschluss angeboten werden. Dieses Format bietet Studierenden die Möglichkeit, sich innerhalb des Masters auf Entrepreneurship zu spezialisieren. Außerdem wird ein Zertifikatsstudiengang eingeführt, der Kompetenzen in Bezug auf die Gestaltung von Geschäftsmodellen, Team-Aufbau, Kundengewinnung, Unternehmenskultur und Finanzierung vermitteln soll.

Ziel ist es, ein nachhaltiges, exzellentes Start-up Ökosystem in der Region zu etablieren. Um Studierende, Gründer und Unternehmer zu vernetzen, soll ein Exzellenz Start-up Center mit Büroräumen für Start-ups, einem Design-Lab, Konferenzräumen, einem Co-Working Space sowie Seminarräumen entstehen. Gleichzeitig sollen sich hier auch Kooperationspartner wie der Digital Hub münsterLand ansiedeln.

Pressekontakt: evelyn.binder@mwide.nrw.de 0211-61772-615

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)